

Packliste für eine USA-Reise

Wir verraten Ihnen, was Sie einpacken sollten, wenn Sie eine Reise in die USA planen.

Gut vorbereitet: Packliste für die USA

- ❑ Ein gültiger elektronischer Reisepass (meist ist es notwendig, dass der Reisepass noch mindestens sechs Monate über das Rückreisedatum hinaus Gültigkeit hat)
- ❑ Ein Einreisevisum oder ein bewilligter ESTA-Antrag (je nach Dauer und Zweck der Reise)
- ❑ Eine vollwertige Kreditkarte, da in den USA meist für jede Übernachtung in einem Hotel eine Kautionszahlung von der Kreditkarte abgebucht und gegebenenfalls rückerstattet wird. Auch für die Anmietung eines Mietwagens muss der erste Fahrer eine Kreditkarte vorzeigen. Aufladbare Kreditkarten werden in solchen Fällen nicht akzeptiert, daher ist es unbedingt notwendig, dass die Kreditkarte auf der Packliste für die USA ganz oben steht.
- ❑ Ein internationaler Führerschein: Für das Fahren mit einem Mietwagen in den USA wird ein internationaler Führerschein empfohlen.
- ❑ Reiseunterlagen schon im Voraus gebuchter Leistungen (Hotels, Mietwagen, Ausflüge usw.)
- ❑ Notwendige Medikamente über die Reisezeit hinaus: Sollte es sich um verschreibungspflichtige Medikamente handeln, wird empfohlen, eine Bestätigung des Arztes auf Englisch mitzuführen, warum diese notwendig sind und wem diese verschrieben wurden.
- ❑ Kleidung und Unterwäsche: Je nach Reiseziel und -zeit ist es empfehlenswert, sich vor der Reise mit den Temperaturen und dem Wetter vertraut zu machen, um die richtige Kleidung für den Urlaub mitzunehmen.
- ❑ Badesachen: auch im Winter und im Landesinneren, da viele Hotels ein Hallenbad anbieten oder manche Seen auch zum Baden geeignet sind
- ❑ Toilettenutensilien: Viele europäische Produkte sind auch in den USA erhältlich, sollten Sie jedoch auf ein bestimmtes Produkt nicht verzichten wollen, dann packen Sie dieses für die Reise unbedingt ein.
- ❑ Smartphone bzw. Handy: Es ist empfehlenswert, im Voraus abzuklären, wie die Tarife zum Telefonieren oder Surfen in den USA sind und gegebenenfalls die Einstellungen des Gerätes zu ändern.
- ❑ Kamera mit genügend Speichermöglichkeit (Dies ist ein Must-have auf einer Packliste, um die USA in all ihrer Schönheit auch den Lieben daheim zeigen zu können.)
- ❑ Adapter für die USA: Da die Steckdosenform in den USA eine andere als in Europa ist, wird für die Aufladung der elektronischen Geräte ein Adapter benötigt
- ❑ Eventuell Converter oder Transformer für das amerikanische Stromnetz: Da in den USA eine andere Voltspannung herrscht, ist es empfehlenswert bei älteren

Geräten, die nicht an die amerikanischen Verhältnisse angepasst sind, einen geeigneten Spannungsumwandler mitzunehmen.

- Reiseführer für die zu bereisende Region oder eine Reise-App mit wichtigen Informationen, Landkarten u.v.m.
- Kleines Englisch-Wörterbuch oder Übersetzungs-App auf dem Smartphone, falls nur sehr geringe Englischkenntnisse vorhanden sind

Am besten immer griffbereit

- Dokumente und Geldmittel (Bargeld, Kreditkarten o.Ä.) sollten nie aus der Hand gegeben werden.
- Kopien der Reiseunterlagen können auch auf einem E-Mail-Account oder in der Cloud abgespeichert werden, sodass auch diese nie verloren gehen können.
- Persönliche Dinge, ohne die Sie keinen Tag sein können: Diese Dinge sind sehr individuell und dies muss jeder für sich selbst entscheiden (Lesebrille, Schmuck, ein Buch, Tablet usw.).
- Powerbank: Sollte jemand sehr viele elektronische Geräte mit sich führen, kann diese sehr nützlich sein.

Woran denken beim Packen für den Flug

- Gepäckbestimmungen der jeweiligen Airline: Jede Airline hat ihre eigenen Gepäckregelungen. Daher ist es wichtig, vorab abzuklären, wie viel Aufgabegepäck der Gast kostenlos mitführen darf, was eventuell zusätzliches Gepäck kostet und ob es anmeldepflichtig ist.
- Ausreichend Umsteigezeit: Sollte es notwendig sein, in den USA umzusteigen, um zum Zielflughafen zu gelangen, dann ist es wichtig, ausreichend Zeit für den Umstieg einzuplanen. Die Einreisekontrolle in den USA findet fast immer am ersten Flughafen und kann oft etwas zeitintensiver sein.
- Keine Lebensmittel mitnehmen: Die Einfuhr von Lebensmitteln in die USA ist mit großen Kontrollen verbunden. Daher ist es empfehlenswert, überhaupt keine Lebensmittel einzuführen, um lange Wartezeiten zu vermeiden.
- Zollbestimmungen für die Rückreise lesen: Sollte der Urlaub in den USA auch zu einem Shopping-Trip werden, ist es ratsam, sich im Voraus mit den Zollbestimmungen für die Rückreise nach Europa vertraut zu machen. So wissen Sie, wie hoch der Warenwert sein darf, ohne diese verzollen zu müssen.

Handgepäck – was darf und sollte rein?

- Dokumente (Reisepass, Unterlagen, Zahlungsmittel)
- Medikamente

- ❑ Flüssigkeiten unter 100ml pro Behälter und davon maximal zehn Stück in einem durchsichtigen Beutel
- ❑ Laptops und Tablets (bis auf Weiteres dürfen diese ins Handgepäck)
- ❑ Wechselkleidung für ein bis zwei Tage, falls das Aufgabegepäck nicht ankommt
- ❑ Dünner Schal und Socken: Da auf den Langstreckenflügen die Temperatur in der Kabine oft etwas kühl sein kann, ist etwas dickere Kleidung in Lagen sehr empfehlenswert.
- ❑ Kompressionsstrümpfe: Da auf Langstreckenflügen das Thromboserisiko erhöht ist, sollten Gäste die einer Risikogruppe angehören oder Probleme mit der Durchblutung haben, auf Kompressionsstrümpfe zurückgreifen. Allgemein empfiehlt es sich für Passagiere, sich im Flieger immer wieder zu bewegen.
- ❑ Kugelschreiber zum Ausfüllen der Einreiseformulare im Flugzeug: Durch die digitale Zeit wird oft nicht mehr daran gedacht einen Kuli oder Stift mitzunehmen, daher ist dies ein Gegenstand, der in einer Packliste für die USA unbedingt zu finden sein muss.
- ❑ Kopfhörer: da bei vielen Airlines die Kopfhörer für die Bordunterhaltung zahlungspflichtig sind und meist die eigenen auch viel bequemer sind
- ❑ Bücher, Zeitungen, Spiele, die die Zeit im Flieger vertreiben